

Im Gespräch

Moritz Bley **Business Development Manager**

Als Kind ist Moritz Bley jeden Tag mit dem Schulbus am Betriebsgelände von Wackler vorbeigefahren und das Unternehmen ist ihm gut bekannt. Er hat Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik studiert und war für Praktika in Irland und den USA. Danach ging's für 4 Jahre nach Karlsruhe, wo er für ein IT-Start-up als Produktmanager arbeitete. Im November 2021 ist der 30-jährige VfB-Fan bei Wackler als Business Development Manager bei Wackler eingestiegen.

Herr Bley, bis vor einem Jahr haben Sie als Produktmanager bei einem Start-up in der IT-Branche gearbeitet. Wie sind Sie bei Wackler gelandet?

Über Maximilian Schwarz. Wir haben zusammen in Hohenheim studiert. Auch danach haben wir uns über berufliche Themen ausgetauscht. Mein Profil als Produktmanager und wie ich an Probleme herangehe, passe gut zur Schwarz-Gruppe, meinte er. Also habe ich mich auf den spannenden Wechsel eingelassen.

Ein spannender Wechsel? Warum?

Zum einen weil ich von einem jungen Start-up in ein traditionsreiches Familienunternehmen gekommen bin. Zum anderen arbeite ich nun als Business Development Manager in einer völlig anderen Branche. Ich beschäftige mich mit vielen übergreifenden Themen, zum Beispiel im Bereich Nachhaltigkeit oder ganz aktuell mit der internen Kommunikation. Das finde ich sehr spannend!